Kreisliga A Nord Herren

TTG Unterreichenbach-Dennjächt II : VfL Stammheim III
Samstag, 15.10.2022, 15:00 Uhr

Kusterer tütet den Sieg für die TTG Unterreichenbach-Dennjächt II ein

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Heimerfolg der TTG Unterreichenbach-Dennjächt II im Spiel der Kreisliga A Nord Herren gegen den VfL Stammheim III endgültig fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 2. Saisonspiel am Samstagnachmittag davon, dass der VfL Stammheim III mit 2 Ersatzspielern antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Einen Sieg fuhren Kroker / Baumeister bei ihrem 3:1 gegen Mann / Hoch ein. Unglücklich waren Hofsäß / Ganai am Nachbartisch in der Partie gegen Lucas / Hoang, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Nicht so gut lief es derweil für Kusterer / Gerdes bei ihrem 0:3 gegen Waidelich / Röschl. Das musste man neidlos anerkennen. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Lange mit Alexander Mann ringen musste Fabian Kroker in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und wurde somit seiner großen Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. In vier Sätzen siegte danach Denis Hofsäß gegen Michael Lucas und gab dabei nur einen Satz ab. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Keine Chancen ließ Patrick Ganai bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Tan Thanh Hoang. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Johannes Simon Baumeister die Partie gegen Michael Hoch noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Beim anschließenden 0:3 gegen Marc Röschl fand dagegen Elke Kusterer von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim 8:11, 8:11, 1:11 gegen Dan Waidelich fand Andreas Gerdes von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler der TTG Unterreichenbach-Dennjächt II und des VfL Stammheim III in die Box. Nicht so gut lief es für Fabian Kroker beim 3:11, 4:11, 2:11 gegen Michael Lucas, obwohl Fabian Kroker auf dem Papier anhand der TTR-Werte als deutlich stärker einzustufen gewesen war. Völlig ungefährdet war dann indessen der Sieg von Denis Hofsäß gegen Alexander Mann nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 8:11, 11:9, 11:8 nicht verloren. Patrick Ganai hatte dann gegen Michael Hoch bei seinem 3:0 wenig Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Da gab es nichts zu rütteln. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Johannes Simon Baumeister machte mit Tan Thanh Hoang bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Elke Kusterer gegen Dan Waidelich bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Elke Kusterer zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Kusterer endete. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Heimsieg somit sichergestellt.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.10.2022 (22:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist die TTG Unterreichenbach-Dennjächt II nun ein Punktekonto von 4:0 Punkten auf, während der VfL Stammheim III vor dem nächsten Spiel, das am 22.10.2022 gegen den MUTTV Bad Liebenzell ansteht, 0:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TTG Unterreichenbach-Dennjächt II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 22.10.2022 gegen den TV Ebhausen.

Statistik:

TTG Unterreichenbach-Dennjächt II

Doppel: Kroker / Baumeister 1:0, Hofsäß / Ganai 0:1, Kusterer / Gerdes 0:1

Einzel: F. Kroker 1:1, D. Hofsäß 2:0, P. Ganai 2:0, J. Baumeister 2:0, E. Kusterer 1:1, A. Gerdes 0:1

VfL Stammheim III

Doppel: Lucas / Hoang 1:0, Mann / Hoch 0:1, Waidelich / Röschl 1:0

Einzel: M. Lucas 1:1, A. Mann 0:2, M. Hoch 0:2, T. Hoang 0:2, D. Waidelich 1:1, M. Röschl 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.10.2022 (22:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").